

1

Öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 27.01.2016
Protokoll

Sitzungsort: Bürgerhaus Oslebshausen
Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen

XII/01/2016

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Es sind folgende Beiratsmitglieder anwesend:

Herr Dieter Adam	Frau Anne Hölting	Frau Gisela Roos
Frau Helga Ebbers	Herr Norbert Holzapfel	Herr Dieter Steinfeld
Herr Raimund Gaebelin	Frau Kristina Michaela Kruse	Herr Muhammet Tokmak
Herr Mehmet Genç	Frau Ute Pesara-Krebs	Frau Barbara Wulff
Herr Hannes Grosch	Herr Martin Reinekehr	
Herr Rolf Heide		

Folgende Beiratsmitglieder sind verhindert:

Herr Pierre Doutiné
Herr Stefan Kliesch

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Martin Karsten	Gebietsbeauftragter (IEK)
Herr Matthias Gunnemann	
Frau Brunotte	BIZ
Frau Dehne	ZBB
Herr Lars Gerhardt	Gröpelingen Marketing
Herr Dr. Maywald	Geschäftsführer ISH
Frau Dorothea Dentler	Kultur vor Ort
Frau Rebecca Engler	Jugendparlament Gröpelingen
Herr Hüseyin Demir	-,-

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und bittet alle Anwesenden, sich für eine Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer der Nazidiktatur zu erheben.

Eingangs stellt sich der neue Leiter der Polizeistation Oslebshausen, Herr Kommissar Lincke, vor. Herr Lincke hat diese Position temporär für die Zeit inne, da Herr Schröder zu Steuerungsaufgaben in das Polizeipräsidium in der Vahr abgeordnet ist.

Aus gegebenem Anlass schließt sich zwecks beiratsinterner Beratungen an die öffentliche Sitzung ein nichtöffentlicher Teil an (TOP 8).

Sodann kann nach der vorgeschlagenen Tagesordnung verfahren werden.

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/03/15 vom 02.12.2015

TOP 2: Das Jugendparlament Gröpelingen
hier: Bericht über die aktuellen Aufgaben

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten
a) aus dem Stadtteil b) aus dem Beirat

TOP 4: Integriertes Entwicklungskonzept Gröpelingen: Start und Ausblick
dazu: Martin Karsten, Matthias Gunnemann / Gebietsbeauftragte

TOP 5: Berufliche Perspektiven und Unterstützung für Jugendliche

1. Jugendberufsagentur Bremen
 2. Kurzzeit-Praktikumsprojekt „Azubi und Du“
 3. Berufemesse Gröpelingen
- dazu:** VertreterInnen der Bundesagentur für Arbeit, der Initiative Stadtbremischer Häfen e.V., Kultur vor Ort e.V., Gröpelinger Marketing e.V.

TOP 6: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus dem Stadtteil

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 8: Entscheidungen in Bauangelegenheiten/Stellungnahmen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/03/15 vom 02.12.2015

Das o.g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Das Jugendparlament Gröpelingen

Rebecca Engler und Hüseyin Demir als VertreterInnen des Jugendparlaments präsentieren die Ergebnisse eines gemeinsam mit dem Lidice-Haus abgehaltenen Workshops, der die Erarbeitung des inhaltlichen Konzeptes für die kommenden Monate zum Inhalt hatte (Anlage 1). Das Konzept soll als „Fahrplan“ für wiederkehrende Projekte dienen und damit die Erreichbarkeit von Jugendlichen für stadtteilbezogenes politisches Engagement heben. So steht in Planung hierbei bestimmte Themen anzusprechen, bspw. die Möglichkeit, den JULEICA-Schein zu erwerben.

Mittelfristig wird hierfür u.a. die Erstellung einer eigenen Homepage in Aussicht genommen, um auf breiterer Grundlage auf das Jugendparlament aufmerksam zu machen, dies nicht zuletzt im Hinblick auf die nächsten Wahlen, die im kommenden Jahr anstehen.

Um den Zusammenhalt unter den Jugendlichen zu festigen und damit verbunden auch eine verstärkte Verbindlichkeit herzustellen, sollen die sonntäglichen Zusammenkünfte des Gremiums wieder verstetigt stattfinden.

Da das Jugendparlament nach neuen, nach Möglichkeit kostenneutral nutzbaren, Räumlichkeiten Ausschau hält, ergeht an alle Anwesenden die Bitte, bei der Suche behilflich zu sein.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

1. aus dem Stadtteil:

Aus dem Publikum wird angeregt, sich gegen die anstehende Beendigung des Tutorenprogramms an den Schulen (hierbei geht es um die ehrenamtliche Unterstützung von SchülerInnen in technischen Belangen, bspw. der assistierenden Unterweisung in Computertechnik) zu wenden.

Der FA-Sprecher „Bildung“ zeigt sich dafür aufgeschlossen, dieses Anliegen in die kommende Sitzung hineinzunehmen, da das benannte Programm erhaltenswert sei und zudem keine unverhältnismäßig hohen Aufwendungen beanspruche.

2. aus dem Beirat

- Ein Antrag der SPD-Fraktion zur Polizeipräsenz in Gröpelingen und Oslebshausen (Anlage 2) wird einstimmig gefasst.
- Ferner ergeht ein Beschluss zur Sanierung des Ölhafens mehrheitlich bei einer Enthaltung (Anlage 2a).

TOP 4: Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) Gröpelingen: Start und Ausblick

Herr Karsten und Herr Gunnemann stellen in ihrer Eigenschaft als Gebietsbeauftragte für den Bremer Westen das IEK anhand einer Präsentation vor. Insbesondere der eigene Aufgabenzuschnitt, die Projektgruppen und die Sachstände der angearbeiteten

Einzelprojekte werden hierbei illustriert (Anlage 3). Aus den 17 benannten Einzelprojekten wird das Corporate Design-Konzept für den Heerstraßenzug vorgestellt. An vier Schwerpunkten soll das Erscheinungsbild des Heerstraßenzuges perspektivisch optische Aufwertungen erfahren, die in den Stadtteil hineinkommuniziert werden, um eine Rückkoppelung mit den Einwohnern zu erhalten.

TOP 5: Berufliche Perspektiven und Unterstützung für Jugendliche

Jugendberufsagentur Bremen und Berufemesse Gröpelingen

Frau Brunotte von der Berufsberatung Bremen/Bremerhaven (BIZ) und Frau Dehne (ZBB) stellen das Tätigkeitsspektrum Ihrer Institutionen vor. Im Zentrum der Bemühungen steht, die beruflichen Anschlussperspektiven der Schulabgänger auszuloten. Das auf Dauer gestellte Beratungsangebot des BIZ als Teil der Jobcenter Bremen besteht an festen Orten in der Lindenstr. (Vege sack) und am Doventorsteinweg. Der ortsgebundenen Berufsberatung gegenüber nimmt das aufsuchende Angebot als neuer Tätigkeitszweig stetig an Bedeutung zu. So begeben sich MitarbeiterInnen des BIZ gezielt in die Schulen, um zeitgerecht vor Schulabschluss über berufliche Zukunftsmöglichkeiten zu informieren. Effizienzgewinne bestehen in der fortschreitenden Vernetzung der befassten Institutionen, da die Kompatibilisierung der IT-Systeme und der schnellere Austausch infolge einer engeren Vernetzung die inhaltliche Abstimmung und damit die Steuerung von Vermittlungserfolgen in den Einzelfällen zu heben verspricht. Interdisziplinäre Anstrengungen richten sich zudem darauf, SchulabbrecherInnen bis zu einem Abschluss zu begleiten, um deren Chancen am qualifizierten Arbeitsmarkt zu verbessern.

Kurzzeit-Praktikumsprojekt „Azubi und Du“

Frau Dentler stellt unter Ergänzungen durch Herrn Dr. Maywald das „bausteinartig“ auf verschiedene Zielgruppen zugeschnittene Programm „Zum Glück: Nah am Wasser gebaut!“, das bis Ende 2016 über Bundesmittel finanziert wird, vor (Anlage 4). Die Initiative richtet sich an SchülerInnen und Schulabgänger aus Gröpelingen und Walle und soll den jungen Leuten über einen Kurzaufenthalt in Betrieben die Möglichkeit eröffnen, in verschiedene Gewerke Einblicke zu erhalten, „sich auszuprobieren“. Die erhofften Synergieeffekte bestehen darin, jungen Menschen aus dem Stadtteil den Weg zu Arbeitsplätzen zu ebnen und umgekehrt den ortsansässigen Betrieben des Hafens Nachwuchs aus Bremen zu sichern. Dem Modul „Azubi und Du“, das sich an Schüler der 9. Klasse richtet, kommt dabei im Hinblick auf die Heranführung der Jugendlichen an die Berufswelt besondere Bedeutung aufgrund der Vernetzung von Schulen und Betrieben zu.

TOP 6: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus dem Stadtteil

Der Sprecher des Beirates berichtet von der Beirätekonferenz und stellt die Bedeutung des stadtteilübergreifenden Erfahrungsaustausches heraus.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Vorsitz:

Beiratssprecher:

Protokoll:



Ulrike Pala



Dieter Adam



Ingo Wilhelms

Arbeitskonzept des Jugendparlaments Gröpelingen

<u>Gliederung</u>	
Unser Verständnis vom Konzept.....	3
Unsere Ziele	3
Konkrete Umsetzung.....	4
Visualisierung der Arbeitsstruktur	6

Anlage 1

Unser Verständnis vom Konzept

Das Vorliegende Konzept wird als Plan verstanden, in dem wir unsere konkreten Ziele in einem festgelegten Zeitraum erreichen möchten.

Unsere Ziele

Wir haben uns auf die folgenden drei Hauptziele geeinigt:

- Festigung des Jugendparlaments im Stadtteil Gröplingen
- Wir möchten erreichen, dass das Jugendparlament Gröplingen als feste Institution im Stadtteil etabliert wird.
- Bekanntmachung des Jugendparlaments im Stadtteil Gröplingen
- Wir möchten unsere Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteil ausbauen / stärken. Dadurch möchten wir jeden Jugendlichen bzw. jeden Bewohner dort erreichen.
- Strukturierung / Erleichterung der Arbeit des Jugendparlaments
- Dieses Konzept dient dazu, unsere interne Arbeit zu strukturieren bzw zu erleichtern, indem wir uns klare Meilensteine setzen.

Diese Ziele wollen wir durch jährlich wiederkehrende sowie einmalige Projekte und permanente Werbung erreichen.

Konkrete Umsetzung

Hier geht es um konkrete Projekte, die wir jährlich oder einmalig umsetzen werden.

- Festigung

Das Ziel der Festigung soll durch die folgenden Projekte umgesetzt werden:

- Raum: Nach jahrelanger Nutzung des Raumes, in Wohlers Eichen, haben wir haben wir die Rückmeldung bekommen, dass Jugendliche Schwierigkeiten haben diesen Raum zu finden. Deswegen sind wir auf der Suche nach einem neuen Raum mit öffentlicher zentraler Lage an, welcher auch eine Mehrfachnutzung zulässt (z.B. Jugendcafé, Jugendtreff).

Sollten wir einen geeigneten Raum finden, so werden die Jugendlichen aus dem Stadtteil in die Gestaltung mit einbezogen. Dies könnte man mit einer Zukunftswerkstatt verwirklichen.

- Bekanntmachung

Um dem Ziel der Bekanntmachung näher zu kommen möchten wir folgende Projekte umsetzen:

- Wir entwickeln ein Logo um Erkennbar zu sein und unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen (z.B. Nutzung des alten Logos von Gröplingen)
- T-Shirts / Sweatshirts sollen die Mitgliedschaft im Jugendparlament erkennlich machen.
- Flyer / Plakate / Visitenkarten dienen dazu das Jugendparlament präsent zu halten.
- Anschaffung eines „Jupa-Telefons“ um direkte Erreichbarkeit zu gewährleisten.

Um unsere Internetpräsenz zu erhöhen richten wir eine Webseite sowie eine Facebook-Seite ein.

Die Möglichkeit die der Gröpelinger Sommer uns bietet möchten wir wahrnehmen, um eine breite Masse der Bewohner des Stadtteil Gröpelingen anzusprechen.

- Einmalige Projekte

- Strukturierung

Mit folgenden Projekten möchten wir unsere Arbeit strukturieren und erleichtern:

- Zusammenarbeit mit den Schülerververtretungen: Dadurch, dass die Jugendlichen die meiste Zeit in der Schule verbringen und dort leicht anzutreffen sind halten wir die Zusammenarbeiten mit den Schülerververtretungen für wichtig. Mit dieser Zusammenarbeit wollen sie stärken und unterstützen.

- Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen: Zusätzlich zu der Zusammenarbeit mit den Schülerververtretungen möchten wir unsere Kooperation mit Jugendeinrichtungen im Stadtteil ausbauen. Dies kann z. B. durch Sitzungen oder durch gemeinsame Projekte in den Einrichtungen erreicht werden.

- Tag der Jugend: Mit einem Tag der Jugend wollen wir in der letzten Woche der Sommerferien ein Projekt etablieren, dass sich jährlich wiederholt ähnlich wie die Nacht der Jugend. Dies könnte jährlich mit einem neuen Motto verbunden werden (z.B. Sucht, Gesundheit, etc.).

- Juleica: Wir möchten Jugendparlamentsmitgliedern und Jugenderldlichen die sich außerhalb der im Stadtteil etablierten Strukturen (z.B. Freizeitheime, Jugendverbände, etc.) engagieren wollen die Möglichkeit geben an einer Jugendleiterausbildung teilzunehmen. Da wir eine Jugendleiterausbildung nicht selber anbieten können, streben wir eine Kooperation mit einem Bildungsträger an (z.B. Lidtchehaus Jugendhaus Buchte, etc.).

- Zukunftswerkstatt: Wir möchten Anfang jedes Jahres (Januar / Februar) eine Themenbezogene Zukunftswerkstatt organisieren und durchführen. Dadurch wollen wir gewährleisten, dass wir die konkreten Ideen der Jugendlichen zu dem Thema annehmen und umsetzen können.

- Zusätzlich zu denen im Konzept aufgeführten jährlich wiederkehrenden Projekten können bis zu drei einmalige Projekte (z.B. Konzerte, Politische Fahrten, etc.) durchgeführt werden.

Visualisierung der Arbeitsstruktur

Jährliche wiederkehrende Projekte:

Januar / Februar:

- Themenbezogene Zukunftswerkstatt

- Sommer:

- Gröpelinger Sommer (Testphase)
- Tag der Jugend

- Herbst:

- Jugendleiterausbildung

Dieses Konzept wurde am 24.01.2016 einstimmig beschlossen und tritt somit sofort in Kraft.



1 Antrag zur Sitzung des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 27. Januar 2016

2 **Polizeipräsenz in Gröpelingen und Oslebshausen erhalten!**

3

4 Der Beirat Gröpelingen fordert den Senator für Inneres und die Polizei Bremen auf, die vier
5 Stellen für Kontaktbeamte am Revier Gröpelingen, sowie die drei Stellen an der Station
6 Oslebshausen, auch in diesem und dem kommenden Jahr ohne Unterbrechungen besetzt zu
7 halten.

8 Eine weitere Einschränkung der Öffnungszeiten und Angebote an der Polizeistation in
9 Oslebshausen lehnt der Beirat ab.

10

11 Begründung

12 Die Kontaktbeamten in Gröpelingen und Oslebshausen leisten seit vielen Jahren gute und
13 sichtbare Arbeit im Stadtteil. Sie kennen ihre Nachbarschaften und lösen potentielle
14 Probleme frühzeitig. Gemeinsam mit anderen Einrichtungen kümmern sie sich um die
15 Bekämpfung von Kriminalität, Umweltverschmutzung und Fehlverhalten im Verkehr.

16 Die gegenüber den Medien angekündigte Nichtbesetzung freiwerdender Stellen,
17 beziehungsweise die Verwendung der Kontaktbeamten des Polizeireviers Gröpelingen und
18 der Polizeistation Oslebshausen für andere Aufgaben an anderen Standorten, würde diese
19 gute Arbeit einschränken und die sowieso bereits angespannte Sicherheitslage im Stadtteil
20 unnötig verschärfen.

21 Darüber hinaus mussten die Menschen in Gröpelingen und Oslebshausen in den
22 vergangenen Jahren bereits deutliche Service- und Präsenzeinschränkungen hinnehmen. Mit
23 dem Abbau der Öffnungszeiten der Polizeistation Oslebshausen ging auch die Verlagerung
24 aller Möglichkeiten zur Aufgabe von Anzeigen an die Polizeireviere in Gröpelingen und Walle
25 einher.

26 Auch vor dem Hintergrund der baldigen Eröffnung einer weiteren großen Notunterkunft für
27 geflüchtete Menschen in unmittelbarer Nähe der Polizeistation Oslebshausen fordert der
28 Gröpelinger Beirat daher den Erhalt aller Kontaktbeamten in Gröpelingen und Oslebshausen.

- Verkauf -

09.02.16 Hr. Betsler
Anlage 2a SUBU

Beschluss des Beirates Gröpelingen

Öl-Hafen sanieren und emissionsarme Betriebe ansiedeln

Der Beirat Gröpelingen fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen auf, sicherzustellen, dass die im Rahmen des Ankaufs des sogenannten Esso-Geländes im Öl-Hafen an die Stadt gezahlten Mittel vollständig für die Fortsetzung der Sanierung der Flächen eingesetzt werden.

Die Erschließung der Flächen, um dort neue Unternehmen anzusiedeln, unterstützt der Beirat dagegen nur, wenn die neuen Betriebe emissionsarm arbeiten und keine neuen Belastungen für die Anwohnerinnen und Anwohner in Oslebshausen und Gröpelingen mit sich bringen.

Begründung

Teile der Industriehäfen und der umliegenden Gewerbe- und Industrieflächen werden seit vielen Jahren für Umschlag, Lagerung und Verarbeitung von Abfällen unterschiedlichster Arten genutzt. Viele dieser Tätigkeiten gehen mit massiven Beeinträchtigungen der Anwohnerinnen und Anwohner im gesamten Stadtteil Gröpelingen einher.

Da sich die im Hafen ansässigen Betriebe der Abfallwirtschaft zum Teil regelmäßig nicht an Absprachen und Zusagen gegenüber dem Beirat und der Bevölkerung halten, hält der Beirat eine Ansiedlung zusätzlicher emissionsverursachender Abfallbetriebe im Hafen für untragbar

(mit 1 Enthaltung anlässlich der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 27. Januar 2016 beschlossen)

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Gebietsbeauftragter Bremer Westen: Start und Ausblick

Matthias Gunnemann, BauBeCon, Bremen
Martin Karsten, FORUM, Bremen



Integriertes Entwicklungskonzept Gröpelingen

Grundlage für den Einsatz
von Wohnbauförderungsmitteln
des Städtebaulichen Denkmalschutz
und des Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung (ERDF)

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Agenda

- 1. Gebietsbeauftragter Bremer Westen: Team und Aufgabenverständnis**
- 2. Mitwirkung in Gremien**
- 3. Start**
- 4. Stand ausgewählter Projekte**

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Team



Matthias Gunnemann
Projektleitung

BBC | Kaufmann der Grundstücks-
und Wohnungswirtschaft



Martin Karsten
Projektleitung

Forum | Dipl.-Psychologe



Felix Matthes
Stellvertr. Projektleitung

Forum | Dipl.-Ing. Stadtplanung



Bianca Matthes
Projektbearbeitung

BBC | Dipl.-Sozialwissenschaftlerin



Heike Wohltmann
Projektbearbeitung

plan-WerkStadt
Dipl.-Ing. Raumplanung

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Aufgaben und Rollenverständnis

- SUBV beim Förder- und Finanzmittelmanagement effektiv unterstützen
- Umsetzung baulicher Maßnahmen zügig koordinieren
- Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) Gröpelingen / Meilensteinplan als Basis



Integriertes Entwicklungskonzept Gröpelingen

Grundlage für den Einsatz
von Stadtentwicklungsprogrammen
(Stadte Stadt, Stadtumbau West,
Städtebaulicher Denkmalschutz
und des Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung (EFRE))

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremer

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Aufgaben und Rollenverständnis

- **Integriert arbeiten**
- **Etablierte Unterstützungssysteme einbinden**
- **Dienstleister, Moderator, Motor**

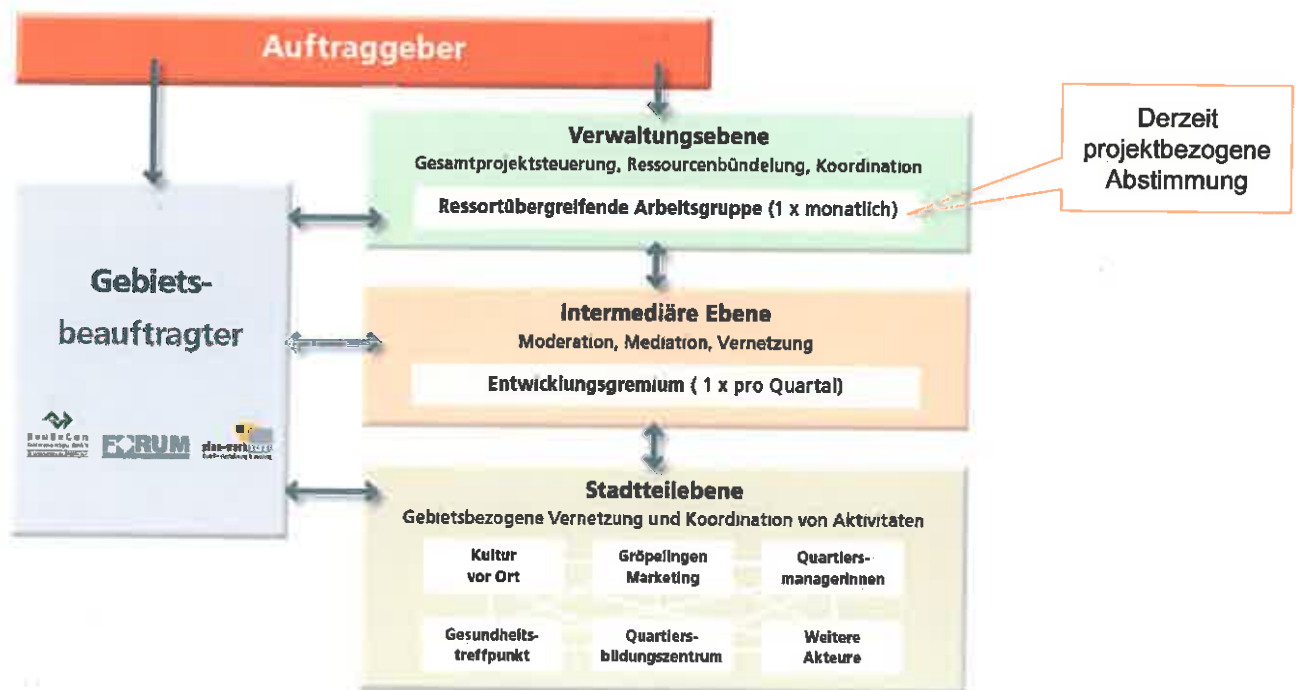


Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Gremienarbeit



Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



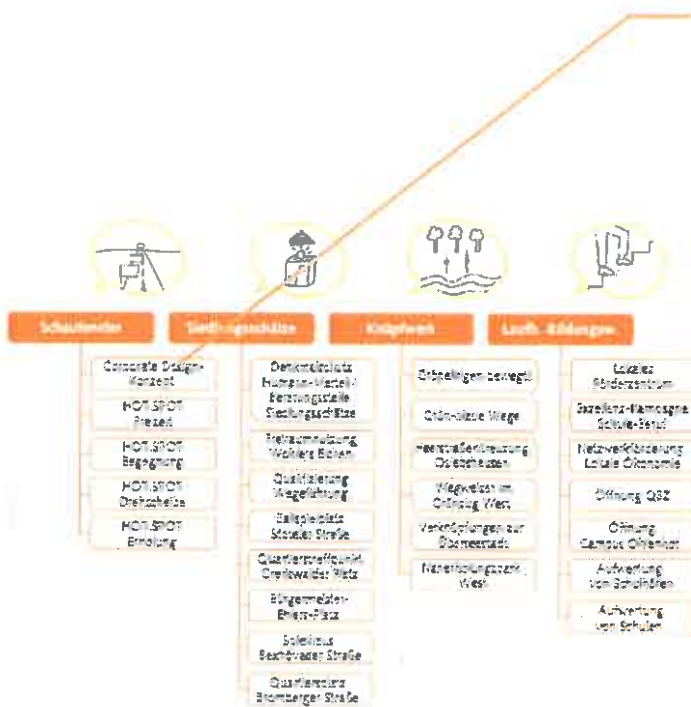
Start

- Juli 2015
- Bürgersprechstunde wöchentlich am Dienstag, 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der Grundschule Fischerhuder Straße
- 7 Treffen Jour fixe der SUBV-Verwaltung, 2 Treffen des Entwicklungsgremiums, 2 Akteurs AG-Treffen
- Vielfache Gespräche zur Initiierung von Projekten



Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Corporate-Design-Konzept (Januar 2016)



Start: August 2016

Auftragnehmer: orange edge, SBCA, Ando Yoo

- Straßen- und online-Befragung im Dezember
- Treffen mit Akteuren „Ohlenhof“ im Dezember
- Leitbild-WS am 3. Februar
- Aktion am Tag der Städtebauförderung (21. Mai)

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



**Befragung vor Ort am 14. und 15.
Dezember durch orange edge
(Westbad, Backfactory, REWE)**



Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Home | About Us | Services | News | Contact | Search

Gröpelingen

14. Dezember 2015 | Kommentar schreiben

Bremer Westen – Weihnachtsausgabe 2015 erschienen

Die letzte Ausgabe des BREMER WESTEN ist an diesem Wochenende wieder herausgekommen. Die Stadtteilzeitung steckt im „Einkauf aktuell“ und kommt mit der Post! Hier auf groepelingen.de bekommt man die digitale Fassung.

BITTE TEILNEHMEN

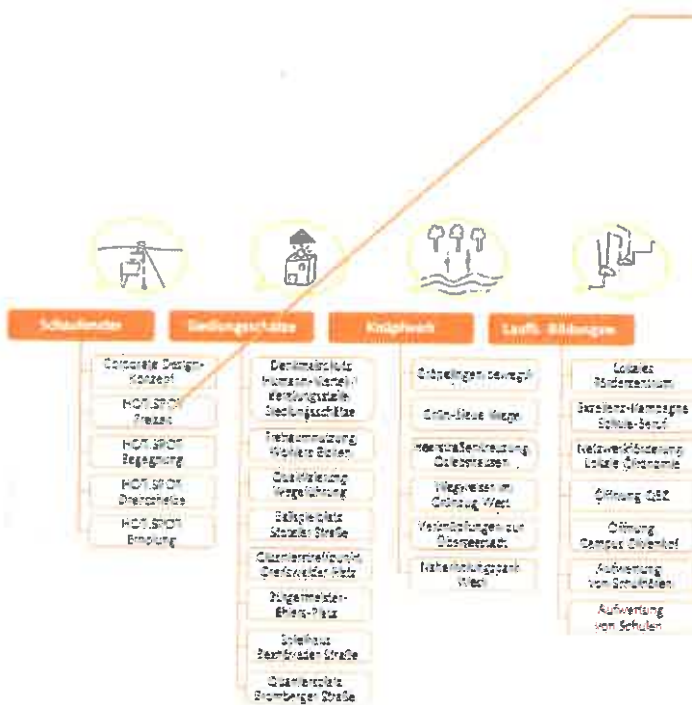
Zur Online-Befragung
DIE ZUKUNFT DER HEER-STRASSE...

Goldankauf ** gegen Bargeld!
• • Second Hand • • Schmuckstücke

www.groepelingen.de

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



HOT SPOT Freizeit (Januar 2016)

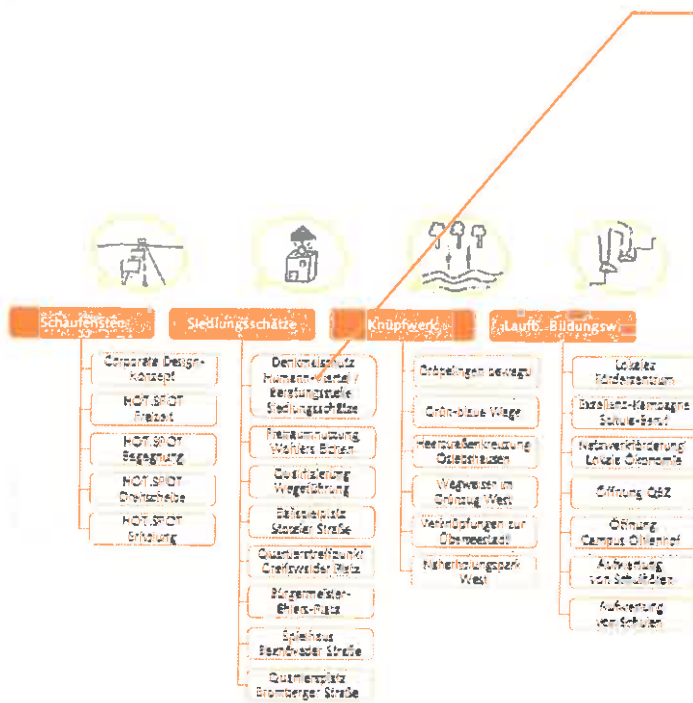


November 2015: Antragstellung Westbad im BMUB-Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ unter Federführung von SUBV und Sportamt

Rückmeldung bis Mitte Februar

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Humann-Viertel: Denkmalschutz (Januar)

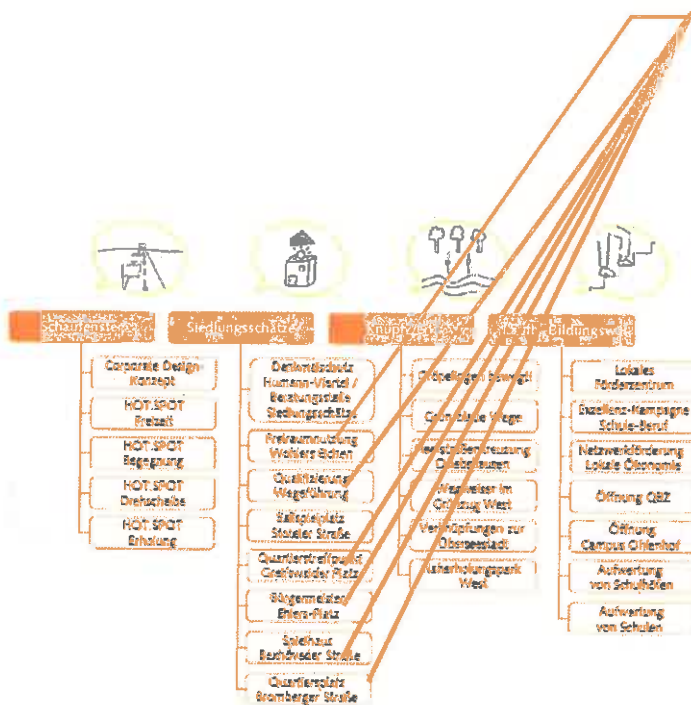


Ausschreibung Bebauungsplan und Satzung abgeschlossen
SUBV in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege

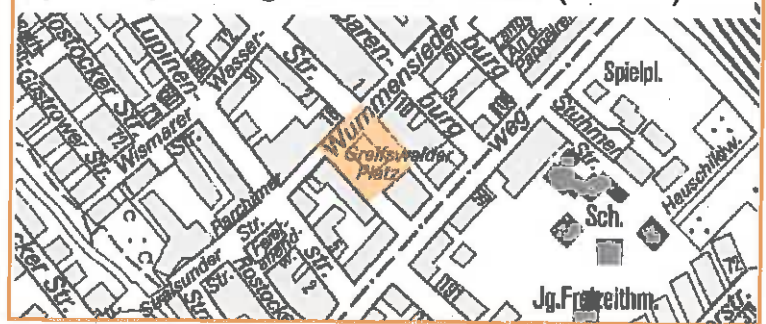
Veranstaltung mit energiekonsens für Sommer in Vorbereitung

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Spielleitplanung für sechs Plätze (Januar)



Übergreifendes Beteiligungs- und Planungsprojekt für sechs Freiraumprojekte

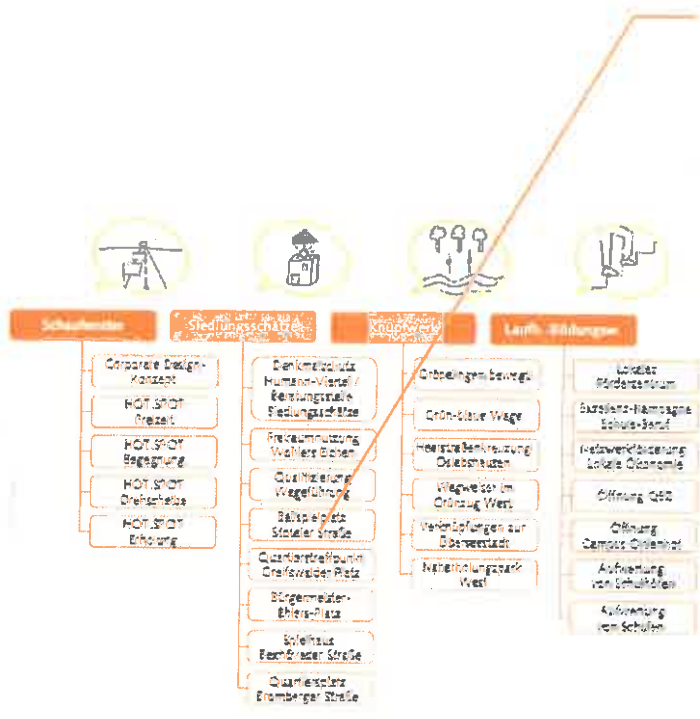
SUBV in Kooperation mit Sozialressort

Start spätestens Anfang Februar durch
Auftragnehmer Spiellandschaft Stadt e.V.

Mitwirkung beim Tag der Städtebauförderung

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



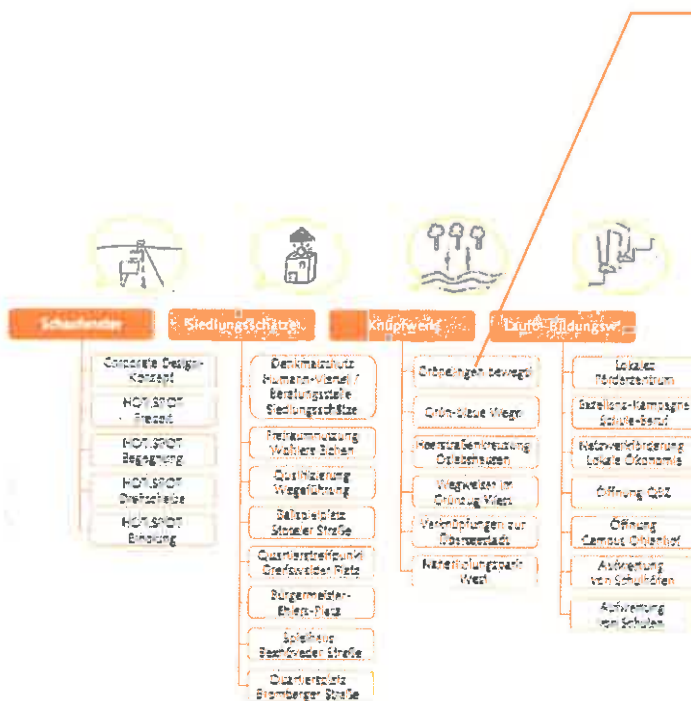
Planung erfolgt
Fertigstellung bis Sommer 2016

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Gröpelingen bewegt. (Januar)



Start: August 2015

Auftragnehmer: Pro Loco, bgmr, Strategen

Gestalter

Workshop 1 (9.11.), Workshop 2 (11.2.)

Start Website mit Projektansätzen und

Projektsuche

Mitwirkung beim Tag der Städtebauförderung

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Demand m. Lisa Cosek K. verstanden haben, denn ohne sie es
erwas Biker gehen hätte, wurde er eines Morgens verhaftet. «Was
sich Purdi» sagte er, er war, als sollte die Sache im Überleben
An Bremer formen eines Morgens mit unruhigen Erhomer nur ein
Täuschung und guten Absicht

Ausstattung

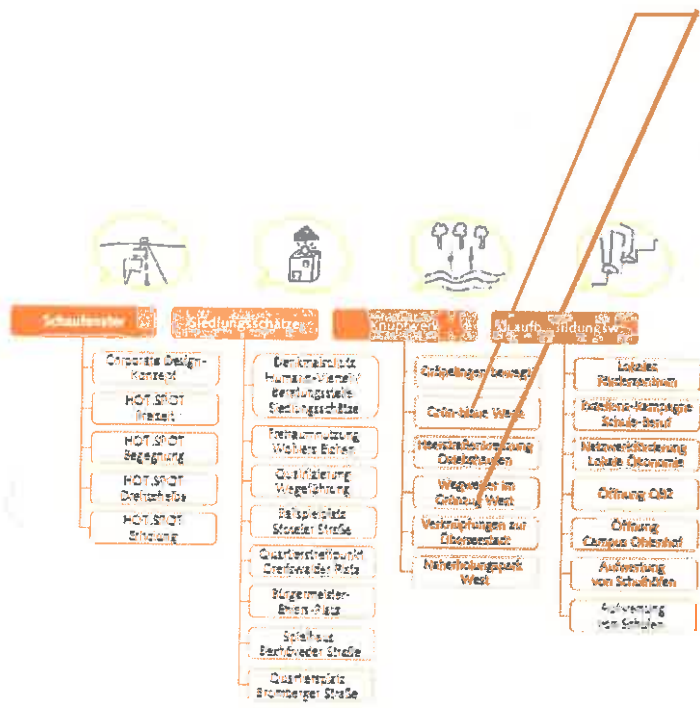
- Mauer zu schuppen
- Rumpfen zum einlegen
- die Podeste



Du hast eine Idee, die Gröpelingen bewegt?
Wir freuen uns auf deinen Vorschlag

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



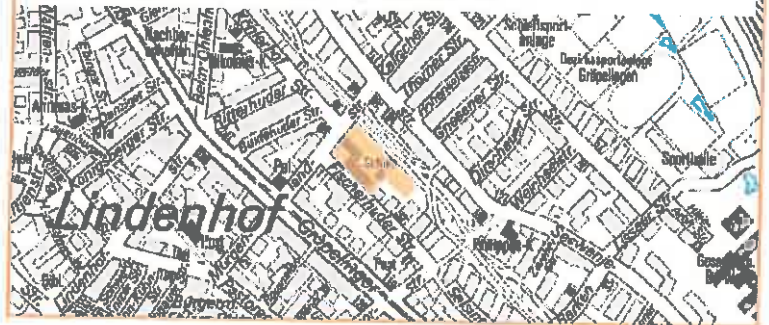
Planungsaufträge in Abstimmung

Stadterneuerung Bremer Westen

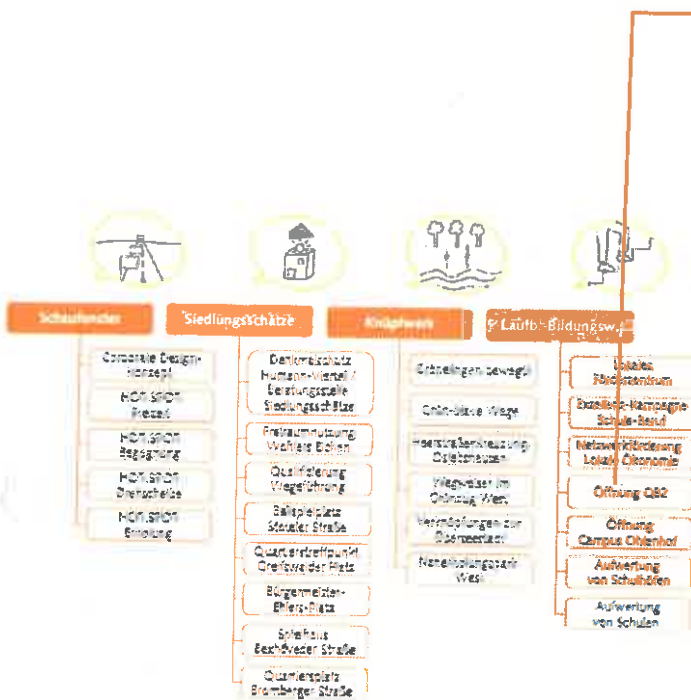
Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Öffnung des QBZ ins Quartier



Planungsauftrag von Bildungsressort an UBB
vergeben
Auftaktgespräch Anfang Februar
Beteiligung und Planung ab Frühjahr 2016



Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Öffentlichkeitsarbeit

Webinfos:

- derzeit unter <http://www.bauumwelt.bremen.de/info/groepelingen>
- Bald als aktualisierte_Rubrik Stadterneuerung unter www.groepelingen.de

Tag der Städtebauförderung am 21. Mai 2016

- Aktionen rund um den Ohlenhofplatz
- Besichtigung Bunte Berse

Demnächst: Rubrik Stadterneuerung

Termine

SchulicaBeruf

Freizeit

Bremer Westen

Über uns

Kontakt

Shop

Gröpelingen Karte

Suche

Stadterneuerung Bremer Westen

Vorstellung der Gebietsbeauftragten am 27.01.2016 im Beirat Gröpelingen



Gebietsbeauftragter Bremer Westen: Start und Ausblick

Matthias Gunnemann, BauBeCon, Bremen
Martin Karsten, FORUM, Bremen



Integriertes Entwicklungskonzept Gröpelingen

Grundlage für den Einsatz
von Städtebauförderungsstellen
(Deutsche Stadt, Stadtbauwerk
Kulturbaueinheit (Kulturbaueinheit))
und dem Europäischen Fonds
für regionale Entwicklung (ERDF)

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremen



Zum Glück: Nah am Wasser gebaut!

Ein Bündnis für Stadtteilmarketing in Bremen.

Industriehäfen Überseestadt Gröpelingen



Stand Januar 2016

Übergang Schule - Beruf des Stadtteilmarketing Gröpelingen (GröMa / KVO)



Berufseinstieg — informieren und experimentieren

- Berufemesse für ca. 400 Schüler*innen aller Oberschulen aus Gröpelingen
- praktische Entdeckungsreise, bei der Betriebe verschiedener Branchen über ihre Ausbildungsberufe informieren
- Vorbereitung durch das Stadtteilmarketing
- Der Leitfaden zum Berufseinstieg begleitet die Schüler*innen im Übergang von der Schule in den Beruf

Berufseinstieg Gröpelingen



Berufseinstieg Gröpelingen



Berufseinstieg Gröpelingen



Berufseinstieg Gröpelingen



Ziele Berufseinstieg Gröpelingen

- Erster Kontakt der Schüler*innen mit der Berufswelt
- Aufzeigen der vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Bremer Westen
- Begeisterung für das Thema Ausbildung wecken



Azubi und Du — ausprobieren und entscheiden

- 25 Betriebe bieten über 60 Schüler*innen einen Kurzzeitpraktikumsplatz an
- Das Projekt wird in allen 9. Klassen vorgestellt, interessierte Schüler*innen bewerben sich mithilfe eines Bewerbungsformulars
- Die Praktikant*innen werden von Auszubildenden begleitet

Azubi und Du ...ich bin mal kurz im Praktikum...

Kaufmännische Berufe, Büro und Verwaltung

- Software-Entwickler
- Systemadministrator
- Web-Entwickler
- Web-Designer
- Web-Entwickler
- Web-Entwickler
- Web-Entwickler
- Web-Entwickler
- Web-Entwickler
- Web-Entwickler

Gesundheit und Gastronomie

- ...
- ...
- ...
- ...

Bauberufe

- ...
- ...
- ...
- ...

Wichtig! ist ein Projekt des „Regionalen Netzwerks für Ausbildung im Bremer Westen“. Das Netzwerk besteht aus Betrieben, Schulen und dem Stadtteilmarketing Grübelingen, die sich gemeinsam für deinen Übergang in den Beruf einsetzen.

Wir unterstützen dich dabei, deinen Traumberuf zu finden. Und das direkt vor deiner Haustür.

Bitte beachten! daran ist, dass **Azubi und Du** Kurzzeit-Praktika vermittelt, die von einer/einer/er Azubi/innen (Azubi) betreut werden.

Dein Praktikum findet im Zeitraum zwischen 16. und 27. März 2015 statt.

Der Praktikumszeitraum beginnt in der Woche vor den Osterferien und reicht bis in die erste Ferienwoche hinein.

Damit bewirbt dich jetzt und hol dir deinen Praktikumsplatz.

Wie das geht, erfüllst du auf der Rückseite.

Medienberufe und Gestaltung

- ...
- ...
- ...
- ...

Technische Berufe Maschinen- und Metallbau

- ...
- ...
- ...
- ...

Transport und Logistik

- ...
- ...
- ...
- ...

Elektro- und Fahrzeugtechnik

- ...
- ...
- ...
- ...

Azubi und Du



Azubi und Du



Azubi und Du



Azubi und Du Film

von Student*innen des Studiengang
Kommunikations- und Medienwissenschaft

Ziele Azubi und Du

- Einblicke in das Berufsleben ermöglichen
- Darstellung der vielfältigen regionalen Ausbildungsmöglichkeiten
- Kontakte zwischen Schüler*innen und Betrieben knüpfen
- Begeisterung schaffen, sich mit der eigenen beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen

HafenBerufsExpedition –

kennenlernen und Kontakte knüpfen

- Die HafenBerufsExpedition gibt Einblicke in Betriebe aus der Region Bremer Westen.
- 30 ausbildungsinteressierte Schüler*innen der 10. Klassen erhalten Einblick in verschiedene Bereiche einer Produktionskette
- In Kooperation mit der Initiative Stadtbremische Häfen (ISH)
- Thematisch sind Expeditionen zu den Themen Logistik, Umwelt und Kreativwirtschaft für die nächsten Jahre geplant.

HafenBerufsExpedition



HafenBerufsExpedition



Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung !



kultur|vor|ort

53° 06' N | 008° 45' E



NATIONALE
STADT
ENTWICKLUNGS
POLITIK

Gröpelingen
Marketing e.V.

win
wirtschaft nachwachsen



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung